

Hinweise zur schriftlichen Stimmabgabe (Briefwahl) für Wahlberechtigte

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

zusammen mit diesem Merkblatt erhalten Sie alle Unterlagen, die für die Durchführung der schriftlichen Stimmabgabe (Briefwahl) im Rahmen der Betriebsratswahl im Betrieb erforderlich sind.

Es handelt sich um

- das Wahlausschreiben vom,
- die Bekanntmachung der Vorschlagslisten/die Vorschlagsliste,
- einen Stimmzettel und einen (kleinen) Wahlumschlag,
- eine persönliche Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe,
- einen (größeren) Rückumschlag zur Aufnahme aller Unterlagen.

Bitte gehen Sie zur Durchführung der Wahl wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Wahl unbeobachtet treffen können.
2. Lesen Sie dieses Hinweisblatt, das Wahlausschreiben und die Vorschlagsliste/n genau durch.
3. Treffen Sie ihre Wahl durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels. Bitte beachten Sie zur Zahl der Stimmen den Hinweis auf dem Stimmzettel. Stellen Sie sicher, dass Sie den Stimmzettel **unbeobachtet und persönlich** ausfüllen.
4. Legen Sie den Stimmzettel dann sofort in den (kleinen) Wahlumschlag und verschließen Sie den Umschlag, ohne ihn zuzukleben.
5. Legen Sie den (kleinen) Wahlumschlag dann in den (größeren) Rückumschlag.
6. Füllen Sie sodann die persönliche Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe aus und unterschreiben Sie diese unter Angabe von Ort und Datum.
7. Legen Sie die persönliche Erklärung zu dem bereits verschlossenen (kleinen) Wahlumschlag in den (größeren) Rückumschlag und verschließen Sie diesen durch Zukleben. Bitte stellen Sie sicher, dass die persönliche Erklärung nicht versehentlich in den (kleineren) Wahlumschlag gelegt wird. **Dies würde Ihre Wahlentscheidung ungültig machen.**
8. Senden Sie den Rückumschlag rechtzeitig an den Wahlvorstand. Dies kann per Briefpost geschehen oder durch direkte Übergabe im Büro des Wahlvorstands. Dieses Büro befindet sich in (Gebäude/Standort/Betrieb)
Straße
PLZ und Ort

Ihre Stimme kann bei der Wahl nur berücksichtigt werden, wenn die Wahlunterlagen dem Wahlvorstand bis zum um Uhr vorliegen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Aufgabe zur Post innerhalb dieser Frist nicht ausreichend ist. Maßgeblich ist der Zugang des Wahlbriefs im Büro des Wahlvorstands.

Der Wahlvorstand

.....
Vorsitzende/r des Wahlvorstands

.....
Mitglied des Wahlvorstandsⁱ

ⁱ Es ist ausreichend, wenn dieses Hinweisblatt von der/m Vorsitzenden des Wahlvorstands und einem weiteren stimmberechtigten Mitglied des Wahlvorstands unterschrieben wird. Es können aber auch alle Mitglieder des Wahlvorstands unterschreiben.